

**A** Auer

e book

Saskia Mayer

# Erdkunde an Stationen

Deutschland

SPEZIAL



Mit Kopiervorlagen

© 2016 Auer Verlag, Augsburg  
AAP Lehrerfachverlage GmbH  
Alle Rechte vorbehalten.

Das Werk als Ganzes sowie in seinen Teilen unterliegt dem deutschen Urheberrecht. Der Erwerber des Werkes ist berechtigt, das Werk als Ganzes oder in seinen Teilen für den eigenen Gebrauch und den Einsatz im eigenen Unterricht zu nutzen. Downloads und Kopien dieser Seiten sind nur für den genannten Zweck gestattet, nicht jedoch für einen weiteren kommerziellen Gebrauch, für die Weiterleitung an Dritte oder für die Veröffentlichung im Internet oder in Intranets. Die Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und jede Art der Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechtes bedürfen der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlages.

Die AAP Lehrerfachverlage GmbH kann für die Inhalte externer Sites, die Sie mittels eines Links oder sonstiger Hinweise erreichen, keine Verantwortung übernehmen. Ferner haftet die AAP Lehrerfachverlage GmbH nicht für direkte oder indirekte Schäden (inkl. entgangener Gewinne), die auf Informationen zurückgeführt werden können, die auf diesen externen Websites stehen.

Illustrationen: Steffen Jähde, Hendrik Kranenberg  
Satz: Fotosatz H. Buck, Kumhausen

ISBN: 978-3-403-37501-2  
[www.auer-verlag.de](http://www.auer-verlag.de)

# Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort der Herausgeber</b> .....	4	<b>Umweltprobleme in Deutschland</b> .....	28
<b>Vorwort der Autorin</b> .....	5	Station 1: Soll der neue Windkraftpark gebaut werden? .....	28
<b>Materialaufstellung und Hinweise zu den einzelnen Stationen</b> .....	6	Station 2: Unser Handeln hat Folgen.....	35
<b>Laufzettel</b> .....	8	Station 3: Eine Hausarbeit zum Thema Umweltschutz schreiben .....	37
<b>Deutschland im Überblick</b> .....	9	Station 4: Wasser – Ein kostbares Gut.....	39
Station 1: Die Bundesländer – „Wo liegt was?“ .....	9	Station 5: Experiment – „Wie funktioniert eine Kläranlage?“ .....	41
Station 2: Die Autokennzeichen – „Wer kommt woher?“ .....	11	<b>Tourismus in Deutschland</b> .....	43
Station 3: Eine Kartenskizze erstellen.....	12	Station 1: Tourismus – Ursachen und Auswirkungen .....	43
Station 4: Großlandschaften Deutschlands....	13	Station 2: Urlaubsziel Deutschland.....	45
Station 5: Die Hauptstadt von Deutschland – „Was ist los in Berlin?“ .....	15	Station 3: Rollenspiel zum Bau eines neuen Skilifts .....	47
Station 6: Meine Visitenkarte zum Bundesland.....	16	Station 4: Gefahren durch den Tourismus an der Nordsee .....	52
<b>Landwirtschaft in Deutschland</b> .....	17	Station 5: Sanfter Tourismus .....	54
Station 1: Verteilung der Landwirtschaft in Deutschland.....	17	<b>Deutschland verändert sich</b> .....	55
Station 2: Internetrecherche zum Zucker- rübenanbau .....	19	Station 1: Ballungsräume in Deutschland.....	55
Station 3: Massentierhaltung – Notwendig oder Tierquälerei? .....	20	Station 2: Standortfaktoren.....	57
Station 4: Rätsel „Rund um die Landwirtschaft“ .....	22	Station 3: Die wachsende Stadt Frankfurt .....	58
Station 5: Einen Bauernhof erkunden .....	23	Station 4: Phantombild einer Zukunftsstadt erstellen .....	60
Station 6: Ökologischer und herkömm- licher Landbau im Vergleich .....	24	Station 5: Exkurs – Den Wohnort erkunden .....	61
		<b>LÖSUNGEN</b> .....	62
		<b>Quellenverzeichnis</b> .....	72

# Vorwort der Herausgeber

Bei den vorliegenden Stationsarbeiten handelt es sich um eine Arbeitsform, bei der unterschiedliche Lernvoraussetzungen, unterschiedliche Zugänge und Betrachtungsweisen und unterschiedliche Lern- und Arbeitstempi der Schülerinnen und Schüler<sup>1</sup> Berücksichtigung finden. Die Grundidee ist, den Schülern einzelnen Arbeitsstationen anzubieten, an denen sie gleichzeitig selbstständig arbeiten können. Die Reihenfolge des Bearbeitens der einzelnen Stationen ist dabei ebenso frei wählbar, wie das Arbeitstempo und meist auch die Sozialform.

Als dominierende Unterrichtsprinzipien sind bei allen Stationen die Schülerorientierung und Handlungsorientierung aufzuführen. Schülerorientierung meint, dass der Lehrer in den Hintergrund tritt und nicht mehr im Mittelpunkt der Interaktion steht. Er wird zum Beobachter, Berater und Moderator. Seine Aufgabe ist nicht das Strukturieren und Darbieten des Lerngegenstandes in kleinsten Schritten, sondern durch die vorbereiteten Stationen eine Lernatmosphäre zu schaffen, in der Schüler sich Unterrichtsinhalte eigenständig erarbeiten bzw. Lerninhalte festigen und vertiefen können. Handlungsorientierung meint, dass das angebotene Material und die Arbeitsaufträge für sich selbst sprechen. Der Unterrichtsgegenstand und die zu gewinnenden Erkenntnisse werden nicht durch den Lehrer dargeboten, sondern durch die Auseinandersetzung mit dem Material und die eigene Tätigkeit gewonnen und begriffen.

Ziel der Veröffentlichung ist, wie bereits oben angesprochen, das Anknüpfen an unterschiedliche Lernvoraussetzungen der Schüler. Jeder einzelne erhält seinen eigenen Zugang zum inhaltlichen Lernstoff. Die einzelnen Stationen ermöglichen das Lernen nach allen Sinnen, bzw. nach den verschiedenen Eingangskanälen. Dabei werden sowohl visuelle (sehorientierte), als auch haptische (fühlorientierte) und auch intellektuelle Lerntypen angesprochen. An dieser Stelle werden auch gleichermaßen die Brunerschen Repräsentationsebenen (enaktiv bzw. handelnd, ikonisch bzw. visuell und symbolisch). Aus Ergebnissen der Wissenschaft ist bekannt, dass je mehr Eingangskanäle angesprochen werden, um so besser und langfristiger wird Wissen gespeichert und damit um so fester verankert. Das vorliegende Arbeitsheft unterstützt in diesem Zusammenhang das Erinnerungsvermögen, das nicht nur an Einzelheiten, an Begriffe und Zahlen geknüpft ist, sondern häufig auch an die Lernsituation.

*Marco Bettner, Dr. Erik Dinges*

---

<sup>1</sup> Aufgrund der besseren Lesbarkeit ist in diesem Buch mit Lehrer immer auch die Lehrerin gemeint, ebenso verhält es sich mit Schüler und Schülerin etc.

# Vorwort der Autorin

Welche Chancen bietet die Stationenarbeit für Schüler und Lehrer?

Trotz eines gegliederten Schulsystems herrscht in unseren Klassen keine Konformität. Um der Heterogenität der Schüler gerecht zu werden, fordern Wissenschaftler und Pädagogen, dass Schüler individuell gefordert und gefördert werden. Eine Chance, diese Individualisierung zu verwirklichen, bietet die Stationenarbeit. Gerade bei einer hohen Anzahl von Schülern bietet die Stationenarbeit – neben der Möglichkeit des Förderns – auch die Möglichkeit des Diagnostizierens. Der Lehrer tritt als Wissensvermittler in den Hintergrund und hat so mehr Zeit, einzelne Schüler gezielt zu beobachten und zu beurteilen.

Was ist Stationenarbeit?

Ein grundlegendes Prinzip bei der Stationenarbeit ist die Berücksichtigung der verschiedenen Lerntypen beziehungsweise Lerneingangskanäle, um die Schüler individuell und optimal zu fördern. Dem wird der vorliegende Band „Erdkunde an Stationen – Spezial“ mit verschiedenen Medien und Arbeitsmitteln gerecht. So gibt es Arbeitsblätter, die mit Bildern veranschaulicht werden (visueller Lerntyp). Dem auditiven Lerntyp kommen die verschiedenen Austauschphasen, beispielsweise an den Stationen, die in Partner- oder Gruppenarbeit bearbeitet werden, zugute. Der haptische Lerntyp wird unter anderem bei der Station zum Bau einer Kläranlage berücksichtigt.

Vor der Arbeit mit dem Band „Erdkunde an Stationen“ sollten gemeinsam mit den Schülern Regeln erarbeitet werden. Diese können dann beispielsweise auf einem Plakat im Klassenzimmer visualisiert werden. Folgende Regeln könnten vereinbart werden:

- Leise und konzentriert arbeiten
- Aufgaben kontrollieren
- Laufzettel abhaken
- Materialien sorgfältig behandeln

Was bietet die Arbeit mit diesem Band?

Mithilfe der vorliegenden Arbeitsblätter erhalten die Schüler einen geografischen, ökologischen, wirtschaftlichen, in Ansätzen auch geschichtlichen und politischen Überblick über Deutschland. Jedes Thema ist in unterschiedliche Stationen unterteilt.

Der Laufzettel bietet den Schülern eine Orientierungshilfe. Sie wissen in jeder Stunde, welche Stationen sie bereits bearbeitet und kontrolliert haben. Der Lehrer kann die Stationen der Themenbereiche in Pflicht- und Wahlstationen unterteilen. Einen Überblick bietet die Möglichkeit, den Laufzettel vergrößert im Klassenzimmer aufzuhängen, die Schüler tragen bei der entsprechenden Station ihren Namen ein.

Zudem hält der Band Unterstützungsmöglichkeiten für den Lehrer bereit, in Form von Hinweisen zu den Stationen sowie im Lösungsteil.

Viel Spaß und Freude beim Arbeiten an den Stationen wünscht

*Saskia Mayer*

# Materialaufstellung und Hinweise zu den einzelnen Stationen

## Deutschland im Überblick

Die Seiten 9 bis 16 sind in entsprechender Anzahl zu kopieren und den Schülern bereitzulegen. Als Möglichkeit zur Selbstkontrolle können Lösungsseiten erstellt werden.

Station 1:	<b>Die Bundesländer – „Wo liegt was?“</b>	ggf. Computer mit Internetzugang, Schere, Kleber
Station 2:	<b>Die Autokennzeichen – „Wer kommt woher?“</b>	ggf. Computer mit Internetzugang
Station 3:	<b>Eine Kartenskizze erstellen</b>	Atlas bereitlegen, Buntstifte
Station 4:	<b>Großlandschaften Deutschlands</b>	
Station 5:	<b>Die Hauptstadt von Deutschland – „Was ist los in Berlin?“</b>	
Station 6:	<b>Meine Visitenkarte zum Bundesland:</b>	ggf. Computer mit Internetzugang, Schere, Kleber

## Landwirtschaft in Deutschland

Die Seiten 17 bis 27 sind in entsprechender Anzahl zu kopieren und den Schülern bereitzulegen. Als Möglichkeit zur Selbstkontrolle können Lösungsseiten erstellt werden.

Station 1:	<b>Verteilung der Landwirtschaft in Deutschland</b>	ggf. Computer mit Internetzugang
Station 2:	<b>Internetrecherche zum Zuckerrübenanbau</b>	Computer mit Internetzugang
Station 3:	<b>Massentierhaltung – Notwendig oder Tierquälerei?</b>	Atlas bereitlegen
Station 4:	<b>Rätsel „Rund um die Landwirtschaft“</b>	Buntstifte, ggf. Atlas bereitlegen
Station 5:	<b>Einen Bauernhof erkunden</b>	evtl. Fotoapparat, Plakate
Station 6:	<b>Ökologischer und herkömmlicher Landbau im Vergleich</b>	

## Umweltprobleme in Deutschland

Die Seiten 28 bis 42 sind in entsprechender Anzahl zu kopieren und den Schülern bereitzulegen. Als Möglichkeit zur Selbstkontrolle können Lösungsseiten erstellt werden.

Station 1:	<b>Soll der neue Windkraftpark gebaut werden?</b>	evtl. Videokamera bereitstellen (Station funktioniert auch ohne Aufzeichnung)
Station 2:	<b>Unser Handeln hat Folgen</b>	
Station 3:	<b>Eine Hausarbeit zum Thema Umweltschutz schreiben</b>	Computer mit Internetzugang bereitstellen, verschiedene Erdkundebücher bereitlegen
Station 4:	<b>Wasser – Ein kostbares Gut</b>	Plakate bereitlegen
Station 5:	<b>Experiment – „Wie funktioniert eine Kläranlage?“</b>	je 4 Joghurtbecher, Kieselsteine, feiner Sand, grober Sand, Einmachglas, Filtertüte, Schmutzwasser, als Partner- oder Gruppenarbeit möglich (weniger Material)

## Tourismus in Deutschland

Die Seiten 43 bis 54 sind in entsprechender Anzahl zu kopieren und den Schülern bereitzulegen. Als Möglichkeit zur Selbstkontrolle können Lösungsseiten erstellt werden.

- |            |  |   |
|------------|--|---|
| Station 1: | <b>Tourismus – Ursachen und Auswirkungen</b>       |   |
| Station 2: | <b>Urlaubsziel Deutschland</b>                     | Plakate und Computer mit Internetzugang bereitstellen |
| Station 3: | <b>Rollenspiel zum Bau eines neuen Skilifts</b>    |   |
| Station 4: | <b>Gefahren durch den Tourismus an der Nordsee</b> |   |
| Station 5: | <b>Sanfter Tourismus</b>                           | evtl. Computer mit Internetzugang bereitstellen       |

## Deutschland verändert sich

Die Seiten 55 bis 61 sind in entsprechender Anzahl zu kopieren und den Schülern bereitzulegen. Als Möglichkeit zur Selbstkontrolle können Lösungsseiten erstellt werden.

- |            |  |   |
|------------|--|---|
| Station 1: | <b>Ballungsräume in Deutschland</b>              | ggf. Computer mit Internetzugang  |
| Station 2: | <b>Standortfaktoren</b>                          | ggf. Erdkundebuch   |
| Station 3: | <b>Die wachsende Stadt Frankfurt</b>             | Computer mit Internetzugang   |
| Station 4: | <b>Phantombild einer Zukunftsstadt erstellen</b> | Pappkarton A2, schwarze Filzstifte oder Pastellkreide, Cutter, Schneideunterlage, ggf. Holzleiste, zur Ausstellung im Klassenraum |
| Station 5: | <b>Exkurs – Den Wohnort erkunden</b>             | Computer mit Internetzugang bereitstellen, Stadtplan, Plakate, bei der Erkundung evtl. einen Fotoapparat                          |

# Laufzettel

für \_\_\_\_\_

## Pflichtstationen

Stationsnummer	erledigt	kontrolliert
Nummer _____		

## Wahlstationen

Stationsnummer	erledigt	kontrolliert
Nummer _____		
Nummer _____		